

# Beschlussauszug

---

ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde  
Staven vom 15.06.2021 ()

## **Top 6 Bericht des Bürgermeisters**

Der Wasserstand des Schultensees ist gestiegen. Die ersten Schwimmer nutzen bereits den See. Der Strand soll mit 10 Tonnen neuem Sand aufgefüllt werden. Dies soll in Zusammenarbeit mit Herrn Göhrs umgesetzt werden.

Für den Abriss der Garagen liegt ein Angebot der Firma Munzinger in Höhe von ca 14.000 € vor. Der Abriss soll beauftragt werden.

Es sollen als Ersatzpflanzungen 10 neue Bäume gepflanzt werden.

Die Seniorenweihnachtsfeier wird derzeit geplant.

Am 18. September wird das Gemeindefest stattfinden. Der Bürgermeister wird mit dem DJ aus Staven über einen möglichen Einsatz auf dem Fest sprechen.

Das Wahlbüro in Rossow für die Wahlen im September wurden durch den Kreiswahlausschuss gestrichen. Grund hierfür ist, die zu erwartende geringe Auslastung.

## **Umnutzung/Umbau ehem. Trauerhalle zur Gemeindearbeiterhalle**

1. Am 16.06.2021 findet eine Beratung mit der LEEA GmbH Neustrelitz statt. Es soll besprochen werden in wie weit Fördermittel für erneuerbare Energien für den Umbau zur Gemeindearbeiterhalle zur Verfügung stehen. Es wird überlegt, eine Photovoltaik anlage auf dem Dach zu installieren, um eine Elektroheizung damit zu versorgen. Herr Böhm wird alle Gemeindevertreter nach diesem Gespräch über die Möglichkeiten per E-Mail informieren.

2. Für die Sanitäranlagen liegt ein Angebot der Firma Bierkandt in Höhe von 1.667,13 € vor. Der Auftrag soll ausgelöst werden.

3. Nach Rücksprache mit dem Gemeindearbeiter wird keine Dusche eingebaut, da kein Bedarf besteht.

4. Die alten Kirchenbänke konnten durch die Gemeinde weiter verwendet werden.

5. Als Heizung sollen Dunkelstrahler in der Halle installiert werden.

6. Es wird keine Zwischendecke gezogen.

7. Es wird angemerkt, dass die Eingangstür nicht mehr ganz in Takt ist.

Der gemeindeeigene Traktor musste repariert werden. Diese Reparatur wurde anscheinend nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Die Rechnung wird vorerst noch nicht beglichen.

### **Radweg Rossow - Staven**

1. In den Jahren 2022-2024 soll die Kreisstraße komplett erneuert werden. In diesem Zusammenhang könnte auch der Radwegebau umgesetzt werden. Dazu steht noch ein Gespräch in der 25. KW mit dem Landkreis aus. Zur nächsten Sitzung wird ein konkreter Termin erwartet, wann der Ausbau stattfinden soll.

-- oder --

Die Gemeinde setzt den Radweg in Eigenleistung um. Frau Niewelt prüft derzeit, ob die Gemeinde für die Umsetzung einen entsprechenden Kredit erhalten würde.

2. Herr Jungmann bearbeitet die Antragstellung der Fördermittel „Stadt & Land“ vor.

3. Es wird durch Herrn Göhrs mitgeteilt, dass die vorliegende Planung nicht ideal ist. Der Verlauf des Radweges sollte noch einmal geprüft werden. Zudem fehlt immer noch die Einigung mit den Eigentümern. Das Vertragsangebot an den Eigentümer liegt noch nicht vor.

4. Es wird kritisiert, dass dieses Projekt an Struktur fehlt. Die Gemeindevertretung fühlt sich nicht ausreichend informiert.

Es wird beschlossen, dass der Bürgermeister im Vorfeld einer Gemeindevertreterversammlung die Themen, die unter dem TOP Bericht des Bürgermeisters besprochen werden sollen, per E-Mail an alle Gemeindevertreter sendet.

In Rossow wurde die Hundetoilette aufgestellt. Auf die für Staven wird noch gewartet. Der Bürgermeister spricht über die weiteren Schritte mit Frau Kamzol.

«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

---

Neverin, den 4. August 2021

Peter Böhm  
Gemeinde Staven

---